

Prognosebericht

Mit Veröffentlichung der Ergebnisse zum Geschäftsjahr 2013 hat Merck einen Ausblick zu den erwarteten Umsatzerlösen, dem EBITDA vor Sondereinflüssen und dem Business Free Cash Flow der Merck-Gruppe und seiner Sparten für das Jahr 2014 bekannt gegeben. Aufgrund der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2014 bestätigt Merck seine Prognose für das Gesamtjahr 2014 trotz erwarteter negativer Wechselkurseffekte. Letztere resultieren insbesondere aus einer deutlichen Abwertung des US-Dollar und des Japanischen Yen, aber auch lateinamerikanischer Währungen. Bezogen auf die Umsatzerlöse der Merck-Gruppe gehen wir unverändert von negativen Wechselkurseffekten in Höhe von etwa 3–4 % gegenüber dem Vorjahr aus.

Merck erwartet für das Jahr 2014 ein leichtes organisches Umsatzwachstum, welches durch die oben genannten negativen Wechselkurseffekte aufgezehrt wird. Durch die erfolgreiche Übernahme von AZ Electronic Materials (AZ) und dem damit verbundenen Portfolioeffekt geht Merck von einem Anstieg der Umsatzerlöse auf etwa 10,9 bis 11,1 Mrd € aus. Beim EBITDA vor Sondereinflüssen können das Auslaufen von Lizenz- und Provisionserlösen sowie negative Wechselkurseinflüsse durch vorgesehene Effizienzsteigerungen ausgeglichen werden. Merck rechnet daher durch die Übernahme von AZ mit einem moderaten Wachstum des EBITDA vor Sondereinflüssen gegenüber dem Vorjahr. Der Business Free Cash Flow des Jahres 2014 wird, bedingt durch Investitionen in Wachstumsprojekte sowie vor dem Hintergrund hoher Rückzahlungen überfälliger Forderungen aus Lieferungen und Leistungen südeuropäischer Krankenhäuser im letzten Jahr, als leicht rückläufig prognostiziert.

Für Merck Serono rechnen wir mit einem leichten organischen Umsatzanstieg im Vergleich zum Vorjahr. Es ist zu erwarten, dass das ausgewogene Produktportfolio sowie organisches Wachstum in der Region Emerging Markets die wettbewerbsbedingten Rückgänge bei Rebif® in den Vereinigten Staaten und Europa ausgleichen werden. Das EBITDA vor Sondereinflüssen von Merck Serono sollte im Geschäftsjahr 2014 wie erwartet leicht rückläufig sein, was insbesondere am erwarteten Rückgang der Lizenz- und Provisionserlöse mit einem Netto-Effekt von rund –100 Mio € gegenüber dem Vorjahr liegt. Darüber hinaus werden die Biosimilars-Initiative weiter forciert und die Pipeline-Aktivitäten auf die vielversprechendsten Projekte konzentriert.

Für Consumer Health gehen wir für das Jahr 2014 von einem moderaten organischen Wachstum der Umsatzerlöse aus. Wir erwarten, dass alle Regionen und insbesondere die strategischen Kernmarken zum Umsatzwachstum beitragen werden. Das EBITDA vor Sondereinflüssen wird im Geschäftsjahr 2014 durch die positive Umsatzentwicklung ebenfalls moderat ansteigen.

Für die Sparte Performance Materials erwarten wir für das Jahr 2014 leichtes organisches Umsatzwachstum. In der Geschäftseinheit Flüssigkristalle gehen wir dabei von der erwarteten Volumensteigerung aus, die mit einem Preisverfall bei den etablierten Produkten einhergeht. Die Geschäftseinheit Pigments & Cosmetics sollte von der positiven Entwicklung des weltweiten Automobilmarkts profitieren und ihre Umsatzerlöse auf organischer Basis leicht steigern. Durch die Übernahme von AZ rechnet Merck trotz negativer Wechselkurseffekte insgesamt mit einer erheblichen Steigerung der Umsatzerlöse für die Sparte Performance Materials. Das EBITDA vor Sondereinflüssen der Sparte sollte im aktuellen Geschäftsjahr daher ebenfalls deutlich steigen. Integrationskosten, die sich aus der Übernahme von AZ ergeben, werden auf etwa 50 Mio € geschätzt, wovon ca. 10 Mio € auf das Jahr 2014 entfallen werden.

Für Merck Millipore gehen wir für 2014 von moderatem organischen Umsatzwachstum aus, das jedoch durch Wechselkurseffekte teilweise aufgezehrt wird. Unterstützt durch die anhaltende Erholung des Pharmamarktes bleibt die Geschäftseinheit Process Solutions unserer Erwartung nach wichtigster Wachstumstreiber. Basierend auf dem Umsatzwachstum erwarten wir im aktuellen Jahr für das EBITDA vor Sondereinflüssen von Merck Millipore einen leichten Anstieg.

→ [Prognosebericht](#)

Die Marktannahmen und die erwartete Wechselkursentwicklung führen für das Gesamtjahr 2014 zu folgender Prognose der Geschäftsentwicklung:

Prognose für das Gesamtjahr 2014

	Umsatzerlöse in Mio €	EBITDA vor Sondereinflüssen in Mio €	Business Free Cash Flow in Mio €
Merck-Gruppe	~ 10.900 – 11.100	~ 3.300 – 3.400	~ 2.700 – 2.800
Merck Serono	leichtes organisches Wachstum	~ 1.750 – 1.830	~ 1.500 – 1.600
Consumer Health	moderates organisches Wachstum	~ 170 – 180	~ 150 – 170
Performance Materials	leichtes organisches Wachstum	~ 850 – 880	~ 720 – 770
Merck Millipore	moderates organisches Wachstum	~ 640 – 670	~ 460 – 490
Konzernkosten und Sonstiges		~ -160 – -190	~ -200 – -230

Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen ~ 4,50 € – 4,75 €
(basierend auf der Anzahl der Aktien nach dem Aktiensplit, der am 9. Mai 2014 durch die Hauptversammlung genehmigt wurde).

Annahmen zu den Fremdwährungskursen für das Gesamtjahr 2014:

1 € = 1,36 US\$

1 € = 140 JPY